

## Herausforderung Dirigentenwechsel gemeistert

**17.03.2024. Bei der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung des Schwäbisch Gmünder Akkordeonorchesters konnte der Vorsitzende Thomas Heß auf mehrere erfolgreiche Konzerte unter der musikalischen Leitung des neuen Dirigenten Marco Wasem verweisen. Außerdem wurde er als Vorsitzender für ein weiteres Jahr wiedergewählt.**

Vorsitzender Thomas Heß konnte zahlreiche Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in der „Kleinen Schweiz“ in Schwäbisch Gmünd begrüßen. In seinem Bericht hob er neben zahlreichen geselligen Veranstaltungen anlässlich von Jubiläen die Konzerte des Akkordeonorchesters hervor. Die Situation sei Anfang des vergangenen Jahres schwierig gewesen, so Heß, da mit Marco Wasem ein neuer Dirigent verpflichtet werden konnte und sich die Mitspieler samt Dirigent der Herausforderung stellen mussten bereits in der Kennenlernphase ein Konzertprogramm auf die Beine zu stellen. Das Konzert „Klassik um 11“ bewies dann aber gleich eindrucklich, dass dieses Vorhaben geglückt war, konnte doch den Zuhörern ein großartiges Programm begeisternd dargeboten werden. Im Juli dann folgte bereits der Auftritt auf der Remsparkbühne im Rahmen der Konzertreihe des Stadtverbandes Musik und Gesang, der wiederum eine große Zahl von Zuhörern begeisterte. Im Oktober folgte dann das Konzert „50 Jahre und kein bisschen leise“ im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums des Predigers als Veranstaltungsort. Unter Mitwirkung des „Münsterchörle“ unter Leitung von Andrea Beck wurde ein bunter Querschnitt aus mehreren Jahrzehnten der Musical-, Rock- und Popgeschichte präsentiert, zum Teil mit eigens für dieses Konzert erstellten Arrangements. Der Vorsitzende dankte allen Mitwirkenden dieser Veranstaltungen für ihr Engagement, ohne das solche Veranstaltungen nicht durchführbar wären. Dieses Engagement dürfe nicht nachlassen, so Heß. Besonders hob der Vorsitzende noch die Weinwanderung mit anschließendem Besenbesuch rund um den Stuttgarter Württemberg hervor und dankte Jörg Hieber für die hervorragende Organisation hierfür. Mit einem besonderen Dank an besonders aktive Mitglieder und einem kurzen Ausblick auf das laufende Vereinsjahr wie dem bevorstehenden Konzert „Klassik um 11“ im April im Prediger beendete der Vorsitzende seinen Bericht. Der anschließende Kassenbericht des Kassenswartes Klaus Baumann offenbarte eine solide finanzielle Situation des Vereins, so dass es im anschließenden Bericht der Kassenprüfer Marion Ziesel und Anni Klozenbücher keine Beanstandungen gab.

Vor der Entlastung der Vorstandschaft einigte man sich darauf die Gremien des Vereins diesmal nur auf ein Jahr zu wählen, da der Vorsitzende ankündigte sein Amt im kommenden Jahr aufgeben zu wollen. So wurde in der anschließenden Wahl Thomas Heß als Vorsitzender, Alfred Hofelich als 2. Vorsitzender, Klaus Baumann als Kassier und Klaus Zeininger als Schriftführer gewählt. Der Ausschuss wurde in der Zusammensetzung Jörg Hieber, Arno Lutz, Helga Zeininger, Andrea Klozenbücher und Georg Rollbühler gewählt. Im abschließenden Tagesordnungspunkt wurde auf geplante Aktivitäten wie eine Städtereise nach Hamburg und eine schon zur Tradition gewordenen Weinwanderung verwiesen, so dass der Vorsitzende die Sitzung pünktlich beenden konnte.